

Langenzersdorf wählt 2025 einen neuen Bürgermeister



Bürgerliste

Langenzersdorf wachküssen!

Unser Kandidat für das Bürgermeisteramt: **Peter König**

Sinnvolle Ortsgestaltung
& Raumplanung

Moderne Gemeindeverwaltung
Finanzstrategie

Naturschutz &
Erneuerbare Energien

Lebenswerter Ort für alle
Generationen

Wirtschaftsförderung
Starker Zusammenhalt

Vereine, Sport, Kultur
& Feuerwehr fördern

Unser Programm

FÜR 
Langenzersdorf

Jän.
2025 
Bürgerliste
www.fuer-langenzersdorf.at

Bürgerliste FÜR Langenzersdorf

Am 26. Jänner 2025 treten wir als motiviertes Team mit Experten aus den verschiedensten Bereichen bei der Wahl an. In vielen Kleingruppen und Gesprächen haben wir ein umfassendes Zukunftsprogramm für Langenzersdorf erarbeitet, um unseren Ort miteinander wieder in Bewegung zu bringen.

Sinnvolle Ortsgestaltung & Raumplanung

Wir wollen unseren schönen Ort zurück!



Gepflegtes Ortsbild

Wir werden Langenzersdorf wieder zu einem einladenden und gepflegten Ort machen. Zu einem echten Schmuckkästchen, in dem sich alle wohlfühlen können. Anstatt der derzeitigen Vernachlässigung werden wir dafür sorgen, dass unsere Straßen, Plätze und Parks regelmäßig gepflegt und sauber gehalten werden. Dafür benötigt es den klaren Auftrag eines Bürgermeisters und genügend Personal am Bauhof.



Machen wir gemeinsam aus dem Enzoplatz ein richtig schönes Ortszentrum!

Es fehlt, wie bei vielen Projekten, ein überlegtes Gesamtkonzept mit Zeitplan für die Zentrumszone, das schrittweise abgearbeitet werden kann. Die Bevölkerung, Vereine sowie die Wirtschaft werden von uns die Möglichkeiten erhalten, den Platz aktiv zu gestalten und zu nutzen. Dafür benötigt es Infrastruktur und Engagement. Stillstand und Alibiaktionen müssen ein Ende haben.



Klare, transparente und faire Bebauungsbestimmungen

Mit überlegten und transparenten Bebauungsplänen schützen wir den Ort vor negativer Beeinflussung durch Baukonzerne. Wir setzen auf eine gerechte und durchdachte Ortsentwicklung mit klaren Regeln, die für alle gleichermaßen gelten. Unsere verantwortungsvollen Bestimmungen werden sicherstellen, dass unser Ort seinen liebenswerten Charakter behält. Wir werden nicht das Wohnproblem für Wien lösen, sondern stets im Interesse der Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfer handeln.



Zukunftsfitte Raumordnung - klare Vorgaben der Flächennutzung

In Langenzersdorf gibt es noch keinen Raumordnungsausschuss. Diesen werden wir sofort einführen. Wir werden mit allen Interessierten und mit Fachexperten eine für das gesamte Gemeindegebiet abgestimmte Raumordnung sektorenweise erarbeiten, um auf die Herausforderungen bestmöglich vorbereitet zu werden und den derzeitigen unkontrollierten Wildwuchs abzustellen. Mit diesem Vorgehen stellen wir sicher, dass Langenzersdorf auch in Zukunft ein lebenswerter und attraktiver Wohnraum für Alt und Jung bleibt und kein Wohnblockviertel wird. Naherholungsgebiete müssen geschützt werden.



Radwege auf denen wir uns sicher fortbewegen können

Fahrradfahren soll sicher und angenehm sein. Der Radweg entlang der Bundesstraße ist katastrophal. Löcher, Unkraut und der brüchige Asphalt sind gefährlich. Wir werden eine ordentliche Sanierung statt Flickwerk durchführen. Wir planen den Ausbau und die laufende Pflege von Radwegen, um Rumpelpisten zu vermeiden und eine gesundheitsfördernde Mobilität zu unterstützen.



Gute Mitarbeiterführung

Mitarbeitermotivation bei den über hundert Angestellten der Gemeinde ist der Schlüssel zum Erfolg. Wir werden Eigeninitiative fördern und Aufgaben sowie Kompetenzen klarer verteilen. Wir sorgen für Wertschätzung und Anerkennung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, statt ihre Leistungen geringzuschätzen und sie demotiviert allein zu lassen. Erfolgreiche Gemeindegarbeit braucht moderne Mitarbeiterführung.



Effiziente Abläufe

Das bestmögliche Service für unsere Bürgerinnen und Bürger ist unser Ziel. Unkoordinierten Ressourcenverbrauch werden wir beenden und Bürokratieabbau fördern. Einige Verwaltungsabläufe gehören auch aus Kostengründen optimiert. Ausreden und die Vermeidung von Verantwortung sind für uns als Bürgerliste keine Option. Wir werden die Vorteile der Digitalisierung für unsere Gemeinde nutzen, um die Anforderungen der Zukunft meistern zu können. Für unsere ältere Bevölkerung wird die Kommunikation mit der Gemeinde weiterhin über das Bürgerservice stattfinden können. Die Bevölkerung soll sich freuen, aufs Gemeindeamt zu gehen. Unsere Gemeindeverwaltung ist für die Bevölkerung da.

Ein neuer Bürgermeister für frischen Schwung

Ein neuer Bürgermeister ist entscheidend für die Zukunft der Gemeinde: Er gibt die Richtung vor, setzt klare Prioritäten und trägt die gesamte Verantwortung für das Personal. Ohne eine motivierte und klare Führung fehlt dem Amtsleiter und der Verwaltung die notwendige Orientierung und Rückendeckung, um effizient arbeiten und Bürgeranliegen engagiert umsetzen zu können. Ein Wechsel bringt frischen Wind, neue Ideen und die Energie, die unsere Gemeinde jetzt braucht, um gemeinsam mit einem starken Team erfolgreich voranzukommen.



Mehr Bürgerbeteiligung

Gemeinsam gestalten wir eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde! Wir stehen für mehr Bürgerbeteiligung und -information bei allen Projekten der Gemeinde. Ein guter Bürgermeister für Langenzersdorf muss parteiunabhängig handeln. Gemeinsam mit allen Ortsbewohnern werden wir den Ort ständig weiterentwickeln und Lösungen suchen. Wir werden vielfältige und auch moderne digitale Werkzeuge nutzen, um die Bevölkerung mehr einzubeziehen. Denn als parteifreie Bürgerliste ist uns die Meinung jedes einzelnen wichtig. Miteinander gestalten wir die Gemeinde.



„Parkflüchtlinge“ verbannen

Die Parkplätze werden den Bedürfnissen der Anrainerinnen und Anrainer gerecht werden, nicht denen der Parkflüchtlinge. Mit einer durchdachten und flexiblen Regelung ist es uns möglich, Langenzersdorf langfristig zu entlasten.



Vereine, Sport und Kultur fördern

Vereine beleben unseren Ort

Starke Unterstützung der Vereine und der Freiwilligen Feuerwehr

Vereine sind das verbindende Herzstück unserer Gemeinde, Aktivitäten und Feste der Vereine stärken den Zusammenhalt im Ort. Anstatt der gönnerhaften Einmalzahlungen, werden wir jedem Verein und der Feuerwehr die nötige Unterstützung bieten, damit diese ihre wertvolle Arbeit mit Freude fortsetzen können. Ehrenamtliche Arbeit gehört mehr geschätzt.

Sport und Bewegung für uns alle

Die Errichtung und Erhaltung der Sportanlagen werden wir unterstützen um die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, weiterhin zur sportlichen Betätigung und zu gemeinsamen Aktivitäten zu motivieren. Zusätzlich sollen Jugendsportprogramme, Sportveranstaltungen, Sportförderungen und Sportpreise sowie gesundheitsfördernde Initiativen gezielt unterstützt werden. Die Förderung von Bewegung und Sport ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde in den Bereichen Gesundheit, Zusammenhalt und Altersvorsorge.

Förderung von Kultur und Tradition

Ein vielfältiges Kulturangebot direkt in Langenzersdorf trägt zur Lebensqualität bei. Dieses muss professionell erarbeitet werden und wird zur besseren Planbarkeit halbjährlich veröffentlicht. Dabei ist es wichtig, die Langenzersdorfer Kulturschaffenden zu unterstützen und gut koordiniert zu vernetzen sowie Plattformen für diese einzurichten. Langenzersdorf braucht auch auf dieser Ebene eine gut abgestimmte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Das willkürliche, planlose und teure Kulturchaos muss ein Ende haben.



Lebenswerter Ort für alle Generationen

Für uns ist jeder wichtig

Aufwertung der Kinderbetreuung

Wir setzen auf qualitativ hochwertige Betreuung in kleinen Gruppen mit gut ausgebildetem Personal vom KigaMINI bis zur Mittelschule. Maßgeschneiderte familienfreundliche Angebote sollen die Jüngsten unter uns gut versorgen und fördern.

Jugend gestaltet Zukunft - Gemeinsam mit uns den Ort lebendig machen

Direkte demokratische Beteiligung durch digitale Tools, Aufwertung des Jugendtreffs und ein neues Angebot für die Altersgruppe der 16 – 25jährigen, WLAN am Skaterplatz, weitere überdachte Sitzmöglichkeiten in der Gemeinde, Freizeitevents und Festivals für junge Menschen, Startwohnungen, um im Ort bleiben zu können, Partylocation zum Mieten, Calisthenicspark.

Bestmögliche Unterstützung der älteren Generation

Lange möglichst gesund und eigenständig daheim leben können. Diesen Wunsch unterstützen und fördern wir. Die von uns geforderte Community Nurse kann die älteren Personen in Pflegefragen beraten, neue Nahversorgungs- und Mobilitätskonzepte erhöhen die Unabhängigkeit.

Ein Seniorentageszentrum (Haus der Generationen) beugt Einsamkeit im Alter vor und dient Angehörigen als Entlastung, denn bei uns soll sich jeder wohlfühlen.



Wirtschaft und Finanzen

Auf das Geld aufpassen

Die Verschwendungspolitik hat mit uns ein Ende

Wir stehen für einen verantwortungsvollen und sorgsamen Umgang mit den Geldern der Gemeinde. Langenzersdorf verfügt über ein Budget von 25 Millionen Euro, aber die Ausgaben und Schulden steigen unnötigerweise seit Jahren. Fehlentscheidungen, unkontrollierte Projekte und Ineffizienz haben zu einem Schuldenberg von 14 Millionen Euro laut Rechnungsabschluss 2023 geführt, den es nach der Wahl abzarbeiten gilt. Unser Ort braucht vernünftige und gut kontrollierte Nahziele, eine vorsichtige mittelfristige Finanzgebarung und ein langfristiges Konzept, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft finanziell leistungsfähig bleibt. Nur so können wir die hohe Lebensqualität in der Gemeinde erhalten.

Anreize für Wirtschaftstreibende

Wir möchten ein wirtschaftsfreundliches Umfeld schaffen, das alle Unternehmerinnen und Unternehmer parteiunabhängig unterstützt, anstatt ihnen durch unnötige Bürokratie und Hindernisse das Leben schwer zu machen. So wollen wir Wachstum und Innovation in unserer Gemeinde fördern: Multifunktionalräume der Gemeinde zum Anmieten für Besprechungen, Vernetzung und Austausch bei von der Gemeinde organisierten parteifreien Unternehmerstammtischen, um Synergieeffekte bei Werbung und Logistik zu nutzen. In Langenzersdorf ansässige Firmen müssen vor den Vorhang geholt werden und regelmäßig durch die Gemeinde beworben werden. Eine lebendige Gemeinde braucht Geschäfte und Betriebe.

Kostensparende und effektive Umsetzung von Bauprojekten der Gemeinde

Die momentane Entscheidungsschwäche bei Großprojekten (Seeschlacht, Glasfaserausbau, Musikschule, Energiethemen, Seniorenwohnanlage) muss gestoppt werden. Es mussten im Nachhinein große Geldbeträge zugeschossen werden. Durch gründliche Planung, Kosten-Nutzen-Analysen und vor allem durch eine kontinuierliche Überwachung und Kostenkontrolle, können wir hochwertige und kostensparende Projektabschlüsse in Zukunft sicherstellen.



Bodenschutz

Eine zu hohe Flächenversiegelung hat Folgen. Hitzeinseln sowie Überschwemmungen bei Starkregenereignissen gehören minimiert. Wir setzen auf nachhaltigen Bodenschutz und eine große Zahl an unversiegelten Flächen. Zu viele Flächen wurden in den letzten Jahren unnötigerweise im öffentlichen Bereich zubetoniert: Park & Ride Anlage bei der Bahn, Bahnhofsvorplatz, Enzoplatz, Parkplatz neben der Musikschule, Klosterneuburgerstraße, ...

Naherholungsgebiet und Lebensraum Bisamberg (Europaschutzgebiet)

Der Bisamberg ist unser wertvolles Naherholungsgebiet. Daher müssen Bebauungen eingeschränkt und großflächige Erdbewegungen verboten werden. Der Baumbestand muss geschützt und gepflegt werden. Eine langfristige Sperre der Wanderwege aufgrund jahrelanger Untätigkeit bei der Instandhaltung der Wege wird mit uns nicht mehr vorkommen. Durch klare Markierungen der Fahrverbote für Radfahrer und der Sicherheit der Einhaltung werden Sport und Erholung ermöglicht, sowie Konflikte vermieden.

Bäume im öffentlichen Bereich

Bäume sind wichtig für unser aller Lebensqualität.

Wir werden die Bevölkerung nicht mit neuen Vorschriften, Regeln und Strafen bevormunden. Im öffentlichen Bereich setzen wir auf eine sachgerechte Pflege und Neupflanzung geeigneter Bäume. Der Baumkataster wird weitergeführt und jede Entscheidung zur Fällung muss dokumentiert begründet werden.

Energie und Nachhaltigkeit

Um unsere Gemeinde zukunftsfit zu machen, gilt es erneuerbare Energie zu fördern, die Energieeffizienz zu steigern und Energiegemeinschaften bzw. Energiegenossenschaften zu organisieren. Mit gezielter Bürgerbeteiligung und Bewusstseinsbildung werden Projekte umgesetzt. Dadurch machen wir die Gemeinde auch in den Bereichen Biodiversität, Ressourcenschonung und Mobilität zukunftsfit. Auch für Krisen- und Notsituationen werden wir vorsorgen. Schluss mit leeren Worten und der Panikmache in der Vergangenheit!

Starker Zusammenhalt in unserer Heimatgemeinde

Wir wollen alle gesund alt werden

Community Nurse – pflegende Alltagskraft

Wir wollen alle so lange wie möglich eigenständig und in Würde zuhause bleiben, was bei dem drohenden Pflegeengpass für jeden Einzelnen noch wichtiger wird.

Wir haben diese Ansprechperson zur Unterstützung älterer Personen und deren Angehörige im Gemeinderat beschlossen. Unser Antrag dafür wird seither mit lauter Ausreden nicht umgesetzt. Nach der Wahl werden wir die pflegende Alltagskraft anstellen, die betroffene Familien bei Pflegefragen und im Präventionsbereich unterstützen wird.

Gesundheitsfördernde Maßnahmen

Die Gesundheit unserer Bevölkerung liegt uns am Herzen. Diese kann lebenslang gefördert werden. Gesundheit entsteht vor allem im Alltag und dort, wo Menschen wohnen. Durch präventive und gesundheitsförderliche Initiativen schaffen wir ein Umfeld in der Gemeinde, das Wohlbefinden und Lebensqualität stärkt. Motorikpark/Calisthenics für Jugendliche und Erwachsene in Zentrumsnähe; gepflegte Wanderwege, Treffpunkte ohne Konsumzwang gestalten, Stammtisch für pflegende Angehörige, Gesundheitsprojekte

Funktionierender Lärmschutz entlang der Autobahn

Lärmschutz ist Gesundheitsschutz. Wir werden mit Asfinag, Land und Ministerium hart verhandeln. Wir setzen auf effektive Maßnahmen, um die Lebensqualität der vom Lärm Betroffenen zu verbessern, anstatt das Problem nicht anzugehen.

Barrierefreiheit im Ort

Jedem ist damit geholfen: Menschen mit und ohne Behinderung, Eltern, Senioren und auch vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen wird der Alltag im Ort erleichtert. Unser Ziel ist es, Langenzersdorf auch für Menschen mit Beeinträchtigungen zu einem lebenswerten Ort zu machen. Diese kann jeden von uns treffen. Wir werden Hindernisse im öffentlichen Raum abbauen und eine barrierefreie Kommunikation mit der Gemeinde sicherstellen.

Klar geregelte finanzielle Unterstützung in Notlagen

Anstatt auf willkürlich zugeteilte Almosen zu setzen, wollen wir transparente und nachvollziehbare Unterstützungsmaßnahmen einführen, die bei jenen ankommen, die diese wirklich brauchen. Ehrenamtliche Tätigkeiten und gemeinnützige Vereine werden von der Gemeinde gefördert und mit einer Kommunikationsplattform unterstützt.

Geförderte Wohnungen für Menschen aus Langenzersdorf

Startwohnungen mit begrenzter Wohndauer im Ortszentrum rund um den Bahnhof müssen Realität werden für unsere junge Generation in Langenzersdorf. Ausreden und Untätigkeit haben mit uns ein Ende. Am ÖBB-Grundstück beim Bahnhof werden wir diese Startwohnungen errichten, denn dieses Grundstück eignet sich perfekt durch die Bahnhofsnahe und die Lage mitten im Ortszentrum. Unsere Vereine, unser Ort braucht die jungen Menschen.

Tierfreundlicher Ort

Tiere machen glücklich. Viele Menschen in unserem Ort besitzen eigene Tiere. Für ein harmonisches Miteinander ist es wichtig für eine tierfreundliche Infrastruktur zu sorgen, Informations-, Vernetzungs- und Bildungsangebote bereitzustellen und die Gemeinde als tierfreundlichen Ort zu etablieren.

Pachtverträge

Wir organisieren ein starkes Verhandlungsteam von Seite der Gemeinde für Pachtangelegenheiten mit dem Stift, denn Privatpersonen haben die bestmögliche Unterstützung verdient.





Langenzersdorf wachküssen!

„Miteinander bringen wir unseren Ort in Bewegung“

Peter König,

unser Kandidat für das Bürgermeisteramt

0660 / 34 95 471

peter.koenig@gmx.at

www.fuer-langenzersdorf.at



„Als Bürgerliste sind wir eine ständig wachsende Gruppe mit starkem Zusammenhalt.“



www.fuer-langenzersdorf.at